

IV. Kapitel: Standort West-Deutschland Vorsprung durch Panik	111
Die westdeutsche Wirtschaft ist stark <i>112</i> – Kostensenkung: Kein Weg zu dauerhafter Konkurrenzfähigkeit <i>124</i> – Mit Wachstum und Innovationen die Zukunft meistern <i>132</i> – Fazit <i>146</i>	
V. Kapitel: Arbeit und Umwelt versöhnen Die ökologische Dienstleistungsgesellschaft	149
Ökonomie ist Ökologie: Das wirtschaftliche Prinzip <i>151</i> – Spitzenqualität und Langlebigkeit: Die Marktlücke für deutsche Produkte <i>165</i> – Arbeit durch Umweltschutz <i>176</i> – Grundzüge einer ökologischen Marktwirtschaft <i>182</i> – Fazit <i>198</i>	
VI. Kapitel: Der Schlüssel zu dauerhafter Wettbewerbsfähigkeit: Erziehung, Bildung und Qualifikation	201
Qualifikationserfordernisse in Zeiten zunehmender Globalisierung <i>203</i> – Standortpolitik heißt: Alle bestens ausbilden! <i>210</i> – »Alle in einem Boot«: Für eine andere Unternehmenskultur <i>233</i> – Fazit <i>236</i>	
VII. Kapitel: Wachstumsschwäche, Beschäftigungskrise, öffentliche Verschuldung: Das Versagen der Regierung Kohl	241
Die Irrtümer der herrschenden Wirtschaftspolitik <i>243</i> – Fazit <i>271</i>	
VIII. Kapitel: Wohlstand, Vollbeschäftigung und Stabilität sind die Ziele Der Weg dorthin heißt: Wachstum	275
Mehr Markt und ein starker Staat <i>280</i> – Die Wiederherstellung eines verlässlichen, sozialen Ordnungsrahmens <i>284</i> – Umverteilung für Wachstum und Beschäftigung <i>291</i> – Finanzpolitik: Stetigkeit, Gerechtigkeit und Beschäftigungsfreundlichkeit sind die obersten Prinzipien <i>293</i> – Der Geldpolitik obliegt auch Verantwortung für	

Wachstum und Beschäftigung 308 – Wachstums- und beschäftigungsorientierte Tarifpolitik 311 – Fazit 314

IX. Kapitel: Vollbeschäftigung: Keine Illusion! 319

Gleiche Lebenschancen durch eine gerechte Verteilung der Arbeit
325 – Arbeitsplätze für geringer Qualifizierte 332– Fazit 337

X. Ausblick 339

Anhang

Literaturverzeichnis 344

Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder 351

Zu den Autoren (Umschlag, rechter Klappentext)

Inhalt

Vorwort	9
I. Kapitel: Globalisierung	
Wachsende Ungleichheit bei stagnierendem Wohlstand? . . .	25
Der Handel ist eher interregional als international 26 – Das Kapital ist knapp 28 – Ist das Arbeitskräftereservoir tatsächlich unerschöpflich? 31 – Die Ohnmacht der Staaten 36 – Freihandel: Gefahr für Wohlstand und soziale Gerechtigkeit? 40 – Sind wir den Auswirkungen der Globalisierung auf Gedeih und Verderb ausgeliefert? 47 – Fazit 49	
II. Kapitel: Wohlstand für alle	
Eine soziale und ökologische Marktwirtschaft für die Welt . .	53
Ein Ordnungsrahmen für fairen Wettbewerb 54 – Den internationalen Geld- und Kapitalmarkt stabilisieren 72 – Globale Wirtschaftspolitik für Wachstum und Beschäftigung 78 – Fazit 80	
III. Kapitel: Das europäische Gesellschaftsmodell	
Lebensqualität durch Leistung	83
Unser Standort heißt Europa 85 – Das europäische Gesellschaftsmodell 86 – Wettbewerb im Innern fördert Wettbewerb nach außen 92 – Harmonisierung der Steuern, um staatliche Handlungsfähigkeit zu erhalten 95 – Fortschritt ohne Risiko: die Währungsunion in das EWS II integrieren 98 – Ein Wachstums- und Beschäftigungspakt für Europa 100 – Soziale Mindeststandards – Zwischen Harmonisierung und Sozialdumping 105 – Europa der Regionen 107 – Fazit 108	